

## **Protokoll Elternbeiratssitzung 10.08.2017**

**Anwesende:** Frau Kiesewetter, Frau Jungnitsch, Frau Patotschka, Frau Lapp, Frau Eisenhut, Herr Wolff, Frau Kielholz, Herr Weyh, Frau Panse, Frau Würtzler

### **1. Festlegung Termin nächste Sitzung:**

- nach Wahl des neuen Elternbeirats erfolgt Terminvorschlag durch Herrn Wolff

### **2. Wahlvorbereitung für Elternbeirat 2017/2018**

- mind. 7 Kandidaten sollen sich zur Wahl stellen
- Wahl findet zwischen 24.08.17-01.09.17 als Briefwahl durch Eltern statt
- neuer Elternbeirat wird noch einmal für 1 Jahr gewählt, danach für 2 Jahre
- Auszählung der Stimmen am 06.09.17 ab 16:30 Uhr durch Wahlkomitee bestehend aus Hr. Wolff, 1 Mitglied Förderverein 2 Mitglieder jetziger Elternbeirat
- Bekanntgabe neuer Elternbeirat am 14.09.17 zum Elternabend

### **3. Essenssituation:**

- Auswertung der Bögen: 18 Rückläufer aus Elternschaft (+4 Bögen aus erster Fragebogenversion), 11 Bögen von Erzieher und Kindern => gute Beteiligung bei ca. 40 Elternhäusern, meiste Fragebögen kamen aus Mäusegruppe
- Erzieher und Kinder gaben neutrale bis positive Antworten zur neuen Frühstückssituation, während Elternmeinungen überwiegend negativ waren
- vor allem hinsichtlich des Ablaufes herrscht Unsicherheit, bringt die neue Situation wirklich eine Verbesserung für die Erzieher und Kinder?!
- Rückmeldung der Eltern hat gezeigt, dass die Themen weiterhin den Eltern transparent gemacht werden müssen und dass im Team selbst zu einigen Anmerkungen Klärungsbedarf herrscht
- in Teamsitzung wurde bereits deutlich, dass neue Situation überwiegend favorisiert wird, jedoch noch nicht alle Abläufe oder Umstände bereits ideal sind
  - ⇒ Mäusekindern fehlt Bezugsperson, wechselnder Betreuungsraum verursacht Unsicherheit => Überlegung: Mäusekinder separat frühstücken lassen scheitert an Personalmangel => Verhalten der Mäusekinder wird in nächster Zeit intensiv durch Hr. Wolff beobachtet
- Kritik an fehlender fester Struktur: => Frühstück hat festen Rahmen zwischen 7:30-9:00 Uhr in 3 Gruppen (7:30, 8:00, 8:30 Uhr)
- Aufgabe der Erzieher ist, die Kinder zu befähigen, dass innerhalb dieser Zeit gegessen wird, wenn das Kind Hunger hat (Kind soll Hungergefühl entwickeln und auch wahrnehmen, Zwang zum Essen auch ohne Hunger wird abgelehnt)
- Eltern und Kinder geben Rückmeldung, ob sie zu Hause schon gefrühstückt haben, damit Erzieher Kind mehrmals auf die Möglichkeit zu frühstücken hinweisen können
- Geburtstag: hat auch weiterhin besonderen Rahmen: im Morgenkreis ab 9:00 Uhr in der Stammgruppe (Stammgruppenzeit 9:00-9:30 Uhr und 11:15-14:00 Uhr) und/oder mit besonderem Platz an Frühstückstafel, Kind kann selbst entscheiden mit den Eltern, was es für andere Kinder mitbringt (Eis, Essen, Spielzeug)

- Differenz zwischen Elternerwartung und Alltagsverständnis bzw. Vorgabe zeitgenössischer Pädagogik => mit Kindern werden Regeln gemeinsam erarbeitet, sind den Kindern bekannt und werden auch eingehalten
- mit dem Elternbeirat wurde intensiv erörtert, welche Möglichkeiten sich bieten, den Eltern den Ablauf des Kinder(garten)alltags näher zu bringen, um Zweifel, Ängste und fehlende Informationen zu klären => Hospitation ist nach Absprache möglich, ggf. Tag der offenen Tür (Kinder erklären ihren Eltern den Kindergarten), Film vom KiGa-Alltag in Gruppenelternabenden zeigen, Elternabende zu Veränderungen in Konzeption
- Vorschläge zur Verbesserung der Frühstückssituation, die im Elternbeirat diskutiert wurden: Sonnenraum als Frühstücksraum nutzen, damit mehr Ruhe zu anderen Kindern im Frühdienst gegeben ist und trotzdem kurze Wege zur Rückgabe des Geschirrs genutzt werden können => Gruppenraum der Käfer würde dann auch wie alle anderen Gruppenräume morgens zur Verfügung stehen; Frühstück im Außengelände soll nach Probelauf wieder möglich sein; Hygiene bei Tisch => nach jeder Gruppe werden Tische gereinigt, Kinder gehen vor Frühstück Hände waschen, Brotdosen holen
- Eltern sollen immer die Möglichkeit haben Wünsche, Bedenken, Ängste, Zweifel zu äußern, die dann auf die Entwicklung des Konzeptes Einfluss haben
- bei Fragen bitte Erzieher oder Herrn Wolff ansprechen, Hospitation vereinbaren
- ⇒ angestrebt wird: Bildungsplan umsetzen u. Kindern Partizipation im Alltag ermöglichen
- ⇒ dazu wird auf jeden Fall offenes Frühstückskonzept bleiben, die Ausgestaltung/ Umsetzung ist noch in der Erprobung und nicht endgültig geregelt
- ⇒ Rückkehr zur alten Situation wird definitiv **nicht** stattfinden
- ⇒ Vorschläge der Eltern zur optimalen Umsetzung sind weiterhin erwünscht und werden kritisch mit Team diskutiert und auf Umsetzung geprüft

#### **4. Kindersachenflohmarkt 18.08.17:**

- 10 Anmeldungen liegen für Verkäufer- inkl. Kindertische vor
- Helferliste hängt im Eingangsbereich aus, Beteiligung der Eltern erwünscht (ab 14 Uhr)
- Pressemitteilung in TA und Freies Wort sind bereits erfolgt, Allgemeiner Anzeiger folgt über Förderverein
- Kuchenbasar und Getränke wird es wieder im Sonnenraum geben

#### **5. Sonstiges:**

##### **a. IKK-Antrag**

- Elternbeirat hat IKK Förderantrag zur Bewegungsförderung Gesundheitsprävention zur Diskussion im Kiga-Team vorbereitet und bereits stattfindende Aktivitäten aufgenommen, an Hr. Wolff (+Team) und Förderverein zur inhaltlichen Diskussion und weiteren Bearbeitung zugearbeitet, Prüfung und Einreichung folgen zeitnah
- maximale Fördersumme über IKK Programm ist 3.000€
- Beginn könnte ab Oktober 2017 sein, Laufzeit des Projektes 1 Kindergartenjahr

##### **b. Fotograf**

- Fotos sollen im Mai 2018 gemacht werden, da zu Beginn des Kindergartenjahres noch wenige Kinder in z.B. Mäusegruppe sind
- Fotos sollen dann von Kindern beim Spiel z.B. im Freien gemacht werden
- Absprache des Termins mit Fotografin erfolgt durch Herrn Wolff

**13.08.17 gez. K. Eisenhut**